Herren Verbandsoberliga Süd (Bayerischer TTV)

TTV Vilshofen : DJK Bad Höhenstadt
Samstag, 04.11.2023, 14:00 Uhr

Pytlik in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 6:4 in den Spielen und 20:18 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTV Vilshofen ihr Heimspiel in der Herren Verbandsoberliga Süd (Bayerischer TTV) gegen die DJK Bad Höhenstadt. Rund 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Joel Mittel den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 11:6, 11:9, 11:8 gegen Bräu / Vicherek fanden Pytlik / Mittel von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekamen Sempert / Zisler beim 3:0 von Sikora / Skvrna. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0 gegen Jan Skvrna fand Martin Pytlik von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Einen weiteren Punkt erhielt wenig später die DJK Bad Höhenstadt, da Filip Sikora sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Joel Mittel verlor danach sein Match gegen Petr Vicherek unterm Strich recht eindeutig und überraschend in drei Sätzen. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Christian Bräu war daraufhin der Gastgeber Jonas Sempert, konnte er am Ende den Favorit Christian Bräu im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Martin Pytlik und Filip Sikora, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Einen kampflosen Sieg verbuchte danach Jan Skvrna, da sein Gegner Veit Heller nicht antreten konnte. Einen umkämpften Erfolg feierte Joel Mittel beim 11:7, 7:11, 9:11, 12:10, 14:12 gegen Christian Bräu, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TTV Vilshofen 6 Punkte, DJK Bad Höhenstadt 3 Punkte. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Petr Vicherek war dagegen Jonas Sempert, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Das war nichts für schwache Nerven. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TTV Vilshofen zu Ende.

Durch diesen Sieg hat der TTV Vilshofen nun ein Punkteverhältnis von 2:2 auf dem Konto, während die DJK Bad Höhenstadt nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die SpVgg Thalkirchen II (TTV Vilshofen) bzw. gegen den TSV 1880 Starnberg (DJK Bad Höhenstadt).

Statistik:
TTV Vilshofen
Doppel: Pytlik / Mittel 1:0, Sempert / Zisler 1:0
Einzel: M. Pytlik 2:0, V. Heller 0:2, J. Mittel 1:1, J. Sempert 1:1
DJK Bad Höhenstadt

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (18:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Bräu / Vicherek 0:1, Sikora / Skvrna 0:1
Einzel: F. Sikora 1:1, J. Skvrna 1:1, C. Bräu 0:2, P. Vicherek 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (18:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").